



ALEXANDER NEMENOV/AFP VIA GETTY IMAGES

Russlands Krieg in der Ukraine länger als sowjetischer Kampf gegen Nazi-Deutschland

- Josue Michels
- [12.01.2026](#)

Heute ist es 1419 Tage her, dass Russland einen Krieg gegen die Ukraine begonnen hat, mit dem Ziel, Kiew einzunehmen und einen schnellen Regimewechsel zu erzwingen. Fast vier Jahre später ist Russland weit davon entfernt, dieses Ziel zu erreichen.

Im Gegensatz dazu brauchten die Sowjets (im Bündnis mit den USA und Großbritannien) 1418 Tage, um eine Nazi-Invasion abzuwehren und Berlin einzunehmen. Der Fernsehsender *n-TV.de* schrieb, der Vergleich zeige, „wie schwach die russische Armee ist“. Dem kann man kaum widersprechen.

Vergleichen Sie diese Peinlichkeit mit den jüngsten westlichen Militärinterventionen.

- Am 3. Januar haben die USA venezolanische Verteidigungssysteme aus dem Iran, Russland und China neutralisiert und den venezolanischen Präsidenten Nicolás Maduro über Nacht festgenommen. Die Nation ist nun tatsächlich der Gnade der USA ausgeliefert.
- Im vergangenen Juni führte Israel koordinierte Angriffe auf Dutzende von iranischen Militäreinrichtungen durch und erlangte innerhalb weniger Tage die Luftüberlegenheit.

Diese Vergleiche sind doppelt demütigend für Russland. Nicht nur, dass es ihr in der Ukraine nicht gelungen ist, ein ähnliches Kunststück zu vollbringen, auch Venezuela und der Iran waren ihre Verbündeten, die ihre Militärtechnologie nutzten.

Trotz dieser Tatsachen *reagiert* Europa auf Russland, als sei es eine zivilisatorische Bedrohung, und nutzt dies als Vorwand für eine erhebliche militärische Aufrüstung.

- Nur drei Tage nach dem Einmarsch Russlands kündigte Deutschland einen Sonderfonds in Höhe von 100 Milliarden Euro an, um die militärischen Fähigkeiten des Landes zu stärken. (Inzwischen hat es [sinnvolle Sanktionen und Waffenlieferungen an die Ukraine blockiert.](#))
- Drei Jahre später gibt Deutschland Hunderte von Milliarden mehr für die Aufrüstung aus, doch seine Unterstützung für die Ukraine bleibt begrenzt.

Deutschland bezieht den Großteil seiner Militärtechnologie aus den USA, Israel und von deutschen oder europäischen Waffenherstellern. Es beherbergt auch US-Atombomben. Man sollte meinen, dass es eine russische Invasion in nächster Zeit nicht zu fürchten braucht. Warum dann die Dringlichkeit der Militarisierung?

„Deutschlands doppelzüngiges Verhalten ist leicht zu verstehen“, [schrieb Gerald Flurry im Jahr 2022](#) und erklärte, dass Deutschland und Russland zusammenarbeiten, „um sich selbst und gegenseitig auf Kosten Europas und der von den USA geführten Weltordnung zu stärken. Beide wollen diese Ordnung niederreißen und sich selbst zu großen Imperien aufzubauen!“

Das ist genau das, was hier geschieht.

Präsident Wladimir Putin hat sein Land in eine Kriegsmaschine verwandelt, neue militärische Strategien und Technologien entwickelt und die Unterstützung Chinas und Indiens für seine Kriegsanstrengungen gewonnen. Die Brutalität des Krieges beweist einmal mehr, dass Putin der prophezeite [Fürst von Russland](#) von dem in Hesekiel 38 die Rede ist.

In der Zwischenzeit hat Deutschland sein eigenes Militärimperium aufgebaut, wie in Offenbarung 17 prophezeit wird.

Keine dieser beiden Nationen hat bisher die Macht erreicht, die ihnen prophezeit wurde, aber der Krieg in der Ukraine hat sie viel näher gebracht.